

u. Gewerbe. Aufgelegt 27.3.1914 M. 16 000 000 zu 94%. Kurs Ende 1914—1918: In Berlin: 95*, —, 90, —, 91^o%. — In Hamburg: 95.25*, —, 90, —, 91^o%.

4% Stadt-Anleihe von 1914 II. Ausgabe. M. 4 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Von 1920 ab durch Verlosung Anfang März per 1./7. desselben Jahres oder durch Ankauf mit jährlich mindestens 1¹/₂% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg.: u. Gesamtkündig. bis 1./4. 1938 ausgeschossen. Zahlstellen: Altona: Stadthauptkasse; Berlin: Preuss. Staatsbank (Seehandlung), Bank für Handel u. Industrie, S. Bleichröder, Delbrück Schickler & Co., Disconto-Ges., F. W. Krause & Co. Bankgeschäft, Nationalbank für Deutschland, Gebr. Schickler; Otto Markiewicz; Bremen: Bernhd. Loose & Co.; Essen: Simon Hirschland; Hamburg: L. Behrens & Söhne, Commerz- u. Disconto-Bank, Deutsche Bank Filiale Hamburg, Dresdner Bank, Norddeutsche Bank, Vereinsbank in Hamburg, M. M. Warburg & Co., Otto Markiewicz; Hannover: Disconto-Ges., Ephraim Meyer & Sohn; Posen: Ostbank für Handel u. Gewerbe. Aufgelegt im Mai 1919 M. 4 000 000 zu 92%.

Alzey in Rhein Hessen.

3¹/₂% Stadt-Anleihe von 1899. M. 1 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1902 ab durch Verl. im Mai per 1./10. mit jährl. 3/4% und Zs.-Zuwachs bis zum Jahre 1952; Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Alzey: Stadtkasse; Berlin u. Frankf. a. M.: Dresdner Bank. Aufgelegt 10./4. 1899 in Frankf. a. M. zu 96.75%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1899—1918: 95, 90, 95.50, 98.10, 98.60, 98, 97.50, 94.50, 90, 91.50, 91.70, 91, 89.30, 87, 84, —*, —, 79, —, 81^o%. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

Kreis Anklam.

4% Anleihe von 1901 (zur Beschaffung der Mittel zur Erwerbung der Vorz.- und einer grösseren Zahl St.-Aktien der Mecklenb.-Pomm. Schmalspurbahn-A.-G.). M. 1 870 000, davon in Umlauf M. 1 559 200 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1905 ab durch Verl. im Juni per 1./10. oder durch Ankauf mit jährl. wenigstens 1% u. Zs.-Zuwachs. Verstärkte Tilg. vor dem 1./10. 1915 ist nicht statthaft; auch ist eine Konvertierung der Anleihe in eine niedriger verzinsl. nicht vorbehalten. Zahlst.: Anklam: Kreis-Kommunal-Kasse; Berlin: Deutsche Bank; Schwerin: Mecklenb. Hypoth.- u. Wechselbank; Stettin: Landschaftliche Bank der Provinz Pommern. Eingeführt in Berlin 9./3. 1901 zu 101.60%. Kurs in Berlin Ende 1901—1918: —, 104.20, 104, 103.10, 103.25, 102, 98.25, 100, 99.80, 100, —, —, 94, —*, —, 88, —, 90^o%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Annaberg.

3¹/₂% Annaberger abgestempelte Stadt-Anleihe von 1865, Lit. J, im Jahre 1895 von 4% auf 3¹/₂% herabgesetzt. M. 240 000 in Stücken à M. 300. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1870 ab durch Auslos. im März per 1./10. mit jährlich M. 7800 bis spät. 1925. Zahlst.: Annaberg: Stadthauptkasse u. Ferd. Lipfert; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt u. deren Filialen; Dresden: Gebr. Arnhold. Kurs in Leipzig Ende 1904—1918: 99, —, —, 92, 92.50, 94, 93, —, 95, 88, —*, —, 90, —, 86^o%.

3¹/₂% Annaberger abgestempelte Stadt-Anleihe von 1884/85, Lit. K 1—3, im Jahre 1895 von 4% auf 3¹/₂% herabgesetzt. M. 730 000 in Stücken à M. 500. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1887 ab durch Ausl. im März per 1./10. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1927. Zahlst. wie oben. Kurs mit 3¹/₂% abgest. Anleihe von 1887 zus. notiert.

3¹/₂% Annaberger abgestempelte Stadt-Anleihe von 1887, Lit. L, 1895 von 4% auf 3¹/₂% herabgesetzt. M. 600 000 in Stücken à M. 500. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ausl. im Juni per 31./12. nach einem Tilg.-Plan von 1895 bis längstens 1934. Zahlst. wie oben. Kurs in Leipzig Ende 1893—1918: 102.50, 103, 103.50, —, —, 99.60, —, —, —, —, —, 99, —, —, 92, 92.50, 94, 93, —, 89, 84.75, 86*, —, 82, —, 86^o%.

3¹/₂% (früher 4%) Anleihe Lit. M von 1893 (seit 1./10. 1902 von 4% auf 3¹/₂% herabgesetzt). M. 600 000 in Stücken à M. 500. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im März per 1./10. nach einem Tilg.-Plan von 1902 ab bis spät. 1950; seit 1902 verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst. wie oben. Kurs der 4% Anleihe in Leipzig Ende 1893—1902: 102.50, 103, 103.50, 103.90, 102.25, —, —, —, —, 0%. Die 3¹/₂% (früher 4%) Anleihe wurde eingeführt in Leipzig 2./2. 1905 zu 99.50%. Kurs in Leipzig mit 3¹/₂% Anleihe von 1887 zus. notiert.

4% Anleihe Lit. N von 1902. M. 600 000 in Stücken à M. 500. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vor 1909 nicht kündbar, von 1909 ab durch Verl. im März per 1./10. nach einem Tilg.-Plane bis spät. 1953. Zahlst. wie oben. Eingeführt in Leipzig am 2./2. 1905 zu 102.50%. Kurs in Leipzig Ende 1905—1918: 103.40, 102.75, —, 100.50, 101.50, 100.75, 101.10, 99.50, 96, 97*, —, 90, —, 96^o%.

4% Anleihe Lit. O von 1909. M. 700 000 in Stücken à M. 500. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Vor 1918 nicht kündbar, von 1918 ab durch Verl. im Juni per 31./12. mit 1¹/₄% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1953. Zahlstellen wie oben. An der Börse nicht eingeführt.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)